

Entwurf: Bruno Moinard, Paris; Build/ Shopfitting (Großteil des Ladenbaus): Schweitzer Project, Naturns



## Glanzlicht der Großstadt

Was für ein Projekt für einen Store-Designer! 4.600 qm nichts als Luxus und Design: Die komplette DOB, sprich der gesamte erste Stock der Pariser Kaufhauskone Galeries Lafayette am Boulevard Haussmann wurde umfassend neu gestaltet. Die Herausforderung: 300 zum großen Teil exklusiv vertretene Marken, vom kleinen Luxuslabel, das nur Insidern ein Begriff ist, bis zum weltweit begehrten Designernamen wollen hier adäquat gewürdigt werden. Zudem galt es, den neuen Accessoires- und Lederwaren-Bereich sowie die Juwelier- und Schmuck-Abteilung angemessen zu integrieren. Um all dem gerecht zu werden, kamen nur maßgeschneiderte Lösungen in Frage. Ihrer Aufgabe, die allgegenwärtige modische Pracht glänzend zu unterstreichen, kommen die hochglanzlackierten und spiegelpolierten Oberflächen tadellos nach: Rundumverspiegelte Theken, Säulen und Wandflächen funkeln um die Wette. Die Materialien der Wahl leisten hier perfekte Hilfestellung: Inox und Messing für Leisten und Rahmen, Thekensockel, Tischbeine und die filigranen, feingeschwungenen Kleiderstangen.



## Galeries Lafayette, Paris



Entwurf: Stella Cadente, Paris; Architekt: Catherine Dupont/ Arco, Luxemburg; Build/ Shopfitting (Teil des Ladenbaus): Schweitzer Project, Naturns

## Lingerie so schön wie nie

Auch die Anfang Mai neueröffnete Lingerie-Abteilung bei Galeries Lafayette dürfte ein Sehnsuchtsort für die Kundinnen werden, die aus aller Welt in das Traditionshaus strömen. Hier ist es gelungen, auf einer überaus weißläufigen Fläche – mit 3.500 qm ist die Lafayette-Lingerie eine der größten Warenhaus-Wäscheabteilungen Europas – eine weiblich-wohnliche Atmosphäre zu zaubern. Die Abteilung wirkt zart und boudouiresk, nicht aber kitschig und überladen. Genau das war auch die Aufgabenstellung an Stella Cadente (Entwurf) und Catherine Dupont (Architektur): Einem Zimmer im typischen Haussmann-Stil solle die Lingerie-Abteilung nacheifern. Für die Einbauten

kamen Holzplatten zum Einsatz, die vor Ort rosa gestrichen wurden. Goldene Leisten strukturieren die Flächen und setzen Akzente; klassisches Eichenparkett bereitet all der flirrenden Föminität ein solides Fundament. Ein ganz wesentliches Element in Wäscheabteilungen ist die Beleuchtung in der Kabine. Hier schaffen drei verschiedene LED-Typen ein Licht, das jedem Hauttyp schmeichelt. Vielleicht ist das alles aber gar nichts gegen die Grotte aus rosafarbenem Tüll: So manche Kundin wird der Versuchung, einmal auf der Bank darin Platz zu nehmen, womöglich nicht widerstehen können ...